


 öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### Betrifft:

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 10 - Haushalt 2025 - Liste A) Schulen 21 211 01 52416000

### Fachbereich:

40 - Amt für Schule und Bildung

### Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 10	02.09.2025	Entscheidung

### Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt für den Bereich Unterhaltung von Grundstücken und bauliche Anlagen für Liste a) Schulen Konto 21 211 01 / 52416000 folgende Maßnahmen:

1. Gesamtschule Stettiner Straße 98, Installation Trinkwasserspender mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 3.000,00 Euro,
2. GGS Ricarda-Huch-Straße 1, Aufwertung der Gymnastikhalle mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 35.000,00 Euro,
3. Gesamtschule Stettiner Straße 98, Aufwertung der Bewegungsflächen am Sportplatz mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 38.000,00 Euro und
4. Gesamtschule Stettiner Straße 98, Moderne Wandgestaltung für flexible Hallennutzung eine Anschubfinanzierung in Höhe von 10.209,00 Euro

### Sachdarstellung:

Im Haushalt 2025 ist für den Bauunterhalt an städtischen Schulen, zweckgebunden für Schulen, ein Betrag in Höhe von 2.295.012,- Euro für alle Bezirke veranschlagt. Unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels (3,50 Euro Einwohneranteil) entfällt auf den Stadtbezirk 10 ein Anteil in Höhe von 86.209,- Euro für das Jahr 2025.

### Die Verwaltung schlägt folgende Maßnahmen vor:

1	Gesamtschule Stettiner Straße 98	Installation Trinkwasserspender Sporthalle	3.000,00 €
2	GGG Ricarda-Huch-Straße 1	Aufwertung der Gymnastikhalle	35.000,00 €

3	Gesamtschule Stettiner Straße 98	Aufwertung der Bewegungsflächen am Sportplatz	38.000,00 €
4	Gesamtschule Stettiner Straße 98	Moderne Wandgestaltung für flexible Hallennutzung - Anschubfinanzierung	10.209,00 €
<b>Summe</b>			<b>86.209,00 €</b>
<b>Budget Stand 11.08.2025</b>			<b>86.209,00 €</b>
<b>Restbudget</b>			<b>0,00 €</b>

## **Beschreibung der Maßnahmen**

### **Zu 1 Stettiner Straße 98 - Trinkwasserspender**

Die Sporthalle der Schule soll mit einem Trinkwasserspender ausgestattet werden. Die Kosten beinhalten die Installation und Anschaffung.

### **Zu 2 Ricarda-Huch-Straße 1**

Im Rahmen einer gezielten Aufwertung der Gymnastikhalle wird ein Teilbereich des Hallenbodens durch moderne Materialien ersetzt.

Ziel ist es, einen zukunftsfähigen Bewegungsraum zu schaffen, der vielfältige sportliche Aktivitäten für alle Altersgruppen ermöglicht. Durch die Maßnahme wird nicht nur die sportliche Nutzung attraktiver und komfortabler gestaltet, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden der Nutzer\*innen gestärkt.

Diese Maßnahme wertet die Halle funktional und gestalterisch auf und unterstreicht den Stellenwert von Bewegung, Prävention und sozialem Miteinander im Schul- und Gemeindeleben.

### **Zu 3 Stettiner Straße 98 - Aufwertung der Bewegungsfläche am Sportplatz**

Zur Förderung eines sicheren und inklusiven Schulfreiraums wird die Bewegungsfläche im Bereich des Sammelplatzes am Sportplatz aufgewertet.

Dabei werden bestehende Unebenheiten durch angepasste Belagsarbeiten ausgeglichen und das Gelände so gestaltet, dass es durchgehend trittsicher und barrierearm genutzt werden kann. Die Maßnahme schafft eine sichere, gut begehbare Fläche, die Schüler\*innen in den Pausen, beim Schulsport und bei Veranstaltungen vielfältige Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten bietet. Zugleich wird durch die gestalterische Angleichung und Belagserneuerung das gesamte Erscheinungsbild des Bereichs aufgewertet und an die Anforderungen eines modernen Schulgeländes angepasst.

### **Zu 4 Stettiner Straße 98 – Moderne Wandgestaltung für flexible Hallennutzung**

Die beiden Sporthallen der Gesamtschule werden durch die Ausstattung mit modernen, flächendeckenden Wandpolstern gestalterisch und funktional weiterentwickelt.

Der neue Prallschutz schafft nicht nur eine hochwertigere Raumwirkung, sondern ermöglicht auch eine deutlich flexiblere Nutzung der gesamten Hallenfläche. Spiel- und Übungsformen können künftig frei im Raum angeordnet werden – unabhängig von der klassischen Hallenausrichtung. Besonders im Schulalltag mit vielfältigen Bewegungsbedürfnissen, inklusiven Gruppen oder offenen Unterrichtsformen profitieren Lehrkräfte und Schüler\*innen von den erweiterten Möglichkeiten. Der Prallschutz wirkt zusätzlich raumakustisch positiv, sorgt für eine angenehmere Atmosphäre und steigert den gestalterischen Gesamteindruck der Halle.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 43.000 Euro geschätzt. Das Amt für Schule und Bildung bittet zunächst um eine Anschubfinanzierung in Höhe von 10.209 Euro und wird voraussichtlich im kommenden Jahr die Restfinanzierung in Höhe von 32.791 Euro bei der Bezirksvertretung 10 beantragen.

